Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

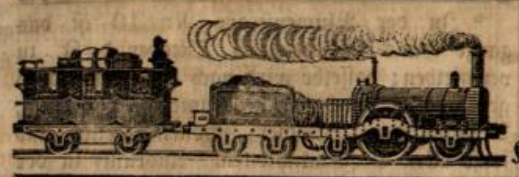
Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1866

4.8.1866 (No. 211)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 211. Samstag den 4. August 1866.



Bekanntmachung.

Auf höhere Anordnung werden vom 3. d. M. an die regelmäßigen Züge der Karlsruher Rheinbahn in nachstehender Weise stattfinden:

Stationen.		69.	71.	73.	75.
		Vormittags		Nachmittags	
Carlsruhe Bahnhof	Abg.	9	11^{15}	2^{25}	6^{12}
Carlsruhe Mühlb. Thor	„	9^{7}	11^{22}	2^{32}	6^{19}
Mühlburg	„	9^{13}	11^{28}	2^{38}	6^{25}
Knielingen	„	9^{19}	11^{34}	2^{44}	6^{31}
Maxau	Ank.	9^{25}	11^{40}	2^{50}	6^{37}

Stationen.		70.	72.	74.	76.
		Vorm.	Nachmittags		
Maxau	Abg	9^{30}	12^{38}	4^{25}	8^{50}
Knielingen	„	9^{37}	—	4^{34}	8^{57}
Mühlburg	„	9^{43}	12^{48}	4^{40}	9^{3}
Carlsruhe Mühlb. Thor	Ank.	9^{48}	12^{53}	4^{46}	9^{8}
Carlsruhe Bahnhof	„	9^{55}	1	4^{54}	9^{15}

Bezüglich der Badezüge tritt keine Aenderung ein und werden dieselben wie bisher nach Bedarf kursiren.

Carlsruhe, den 3. August 1866.

Großh. Eisenbahnamt.
Burg.

3.1.

Bekanntmachung.

Nr. 16,707. Den Durchlaß der Schiffe und Flöße an der Eisenbahnschiffbrücke bei Maxau betreffend.

Bezüglich schon früherer Verkündigung in diesem Betreff wird hiemit bekannt gemacht, daß von heute an und bis auf Weiteres bei der Eisenbahnschiffbrücke zu **Maxau** in nachstehend bezeichneten Tageszeiten keine Schiffe und Flöße durchgelassen werden können:

Vormittags von 9^{10} bis 9^{50},
„ „ 11^{30} „ 1,
Nachmittags „ 2^{40} „ 3^{15},
„ „ 4^{10} „ 4^{50},
Abends „ 6^{20} „ 7,
„ „ 8^{30} „ 9.

Karlsruhe, den 1. August 1866.

Großh. Bezirksamt.
Jaegerschmid.

Bekanntmachung.

Nr. 16,721. Die Benutzung der Großh. Landesgestütsanstalt betreffend.

Die Bürgermeisterämter des Bezirks werden an die Einsendung der Duplikate der Register, Formular V. des Erlasses Großherzoglichen Handelsministeriums vom 30. April 1866 (Centralverordnungsblatt 1866 Nr. 9 S. 43), hiermit erinnert.

Karlsruhe, den 1. August 1866.

Großh. Bezirksamt.
Jaegerschmid.

Bekanntmachung.

Den verehrlichen Mitgliedern der evangelischen Civilgemeinde wird hiemit nachträglich bekannt gemacht, daß hinsichtlich des sonntäglichen Militärgottesdienstes seit letztem Sonntag wieder die frühere Ordnung eingetreten ist, nach welcher der untere Raum der Stadtkirche für das Militär vorbehalten wird und nur die Emporbühnen der Civilgemeinde geöffnet sind.

Karlsruhe, den 2. August 1866.

A. Lindenmeyer, Garnisonsprediger.

Bekanntmachung.

3.3. Die Stelle eines **Maschinisten** bei dem Betrieb des Großherzoglichen Hofwasserwerkes soll durch einen diesem Dienste vollkommen gewachsenen Mann besetzt werden. Derselbe muß Schlosser sein und kleinere Reparaturen an den Maschinen selbst vornehmen können.

Die Bewerber haben sich längstens bis zum 18. August d. J. unter Vorlage ihrer Zeugnisse und Angabe der Zeit des möglichen Eintrittes schriftlich oder persönlich bei den Unterzeichneten zu melden, woselbst auch die Bedingungen des Dienstvertrags und die Dienst-Instruktion auf Verlangen eingesehen werden kann.

Karlsruhe, den 26. Juli 1866.

Obermüller. Oberingenieur. Gerstner. Ingenieur.

Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 1. August 1866 wurden verkauft:
im Mittelpreis:
3050 Pfund Haber, 100 Pfund 4 fl. 46 kr.
(eingestellt blieben 2110 Pfund Haber.)

Mehldurchschnittspreise pro 150 Pfund.

Kunstmehl Nr. 1	15 fl. 15 kr.
Schwingmehl Nr. 1	14 fl. 30 kr.
Mehl in 3 Sorten	13 fl. — kr.

In der hiesigen Mehlhalle blieben aufgestellt	89,908 ℔ Mehl.
Eingeführt wurden vom 26. Juli bis 1. August	105,312 ℔ Mehl.
	195,220 ℔ Mehl.
Davon verkauft	150,667 ℔ Mehl.
Blieben aufgestellt	44,553 ℔ Mehl.

Bekanntmachung.

Für das Lager bei Forchheim sind drei Restaurationen für Offiziere und Mannschaft nothwendig. Die zur Uebernahme Lusttragenden wollen sich den 4. d. M., Morgens 10 Uhr, auf diesseitigem Büreau anmelden.

Karlsruhe, den 3. August 1866.
Großh. Garnisons-Commandantschaft.

Dungversteigerung.

2.1. Das Dungergebniß aus den hiesigen Dragonerstallungen im Monat August d. J. wird am 7., 14., 21. und 28. d. M. in schicklichen Abtheilungen jeweils Vormittags 10 Uhr gegen baare Zahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 3. August 1866.
Verrechnung der Ersatzabtheilung der Reiterei.

2.1. Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am
Montag den 6. August d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,
im Rathhause dahier gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

2 Pferde (Schwarzschimmel) mit Geschirr,
1 Rollwagen, geeignet zum Transport von Frachtgütern.

Karlsruhe, den 2. August 1866.
Diehm, Gerichtsvollzieher.

3.1. Fahrnißversteigerung.

Montag den 6. August d. J. werden im Gasthaus zum Geist, Kronenstraße Nr. 40, im obern Saal dahier, Nachmittags 2 Uhr anfangend, gegen gleich baare Zahlung versteigert:

1 schöner Pelzrock, verschiedene Röcke, Hosen, Westen, Hemden u. s. w., Bettung, Weißzeug, farbige leinene Bettüberzüge, dito Pfulbenüberzüge, Hausmacher-Leinwand (sächsenes Tuch) von 7 bis 80 Ellen das Stück, 2 weiße Bettdecken, 2 wollene Shawl, 1 seidener Shawl, 1 schwarze Mantille mit ächten Spitzen, 2 Frauenpaletots, 2 Bettladen mit Rost, 2 Bettladen ohne Rost, 1 Kanapee, 1 Tisch, Strohstühle, 1 Wasserbank, 3 Kübel, 1 Anricht, 1 Küchenschaft, 3 Seegras- und 3 Strohmatratzen und verschiedener Hausrath.

Baumberger, Tarator.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

*2.2. Akademiestraße Nr. 31 ist der 2. Stock, bestehend in 6 Zimmern, Alkof, 2 Mansarden, Küche, Keller und Holzstall, auf den 23. Oktober zu vermiethen; auf Verlangen können auch im untern Stock 2 Zimmer dazu gegeben werden.

* Hirschstraße Nr. 17 ist der zweite Stock, bestehend in 5 schönen Zimmern, Alkof, 2 Mansarden, Kammer, Küche, Keller, Holzplatz, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermiethen. Ebendaselbst ist im Hinterhaus eine Wohnung von 4 Zimmern, Speicherkammer, Küche, Keller, Holzplatz und Antheil am Waschhaus auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres im untern Stock.

* Kronenstraße Nr. 49 ist eine Wohnung zu vermiethen, bestehend in 3 Zimmern, Küche und sonstigen Erfordernissen und kann auf den 23. Oktober bezogen werden. — Ebendaselbst ist ein kleines, möblirtes Zimmer zu vermiethen und sogleich bezogen werden. Zu erfragen im zweiten Stock.

Langestraße Nr. 81 ist im Hintergebäude ein Zimmer, Küche, Keller und Speicher sogleich oder bis Oktober zu vermiethen. Näheres beim Hauseigenthümmer.

3.3. Langestraße Nr. 136 ist eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, mit Aussicht auf Gärten, auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres zu erfragen bei C. Sickler

*3.1. Rüppurrerstraße Nr. 6 ist eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Alkof, Küche, Keller und Speicher, auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres im untern Stock.

* **Waldhornstraße Nr. 66 ist eine Wohnung mit 3 Zimmern zu vermiethen.**

* Waldstraße Nr. 24 ist im Hinterhaus eine freundliche Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, an eine stille Familie sogleich oder später zu vermiethen.

Laden und Wohnungen zu vermiethen.

*3.3. In der Zähringerstraße ist ein Laden mit Wohnung, sowie der zweite Stock daselbst, bestehend in 4 Zimmern, Küche nebst den übrigen Erfordernissen, sogleich zu vermiethen. Näin der Durlacherthorstraße Nr. 103.

Laden mit Wohnung zu vermiethen.

* Waldstraße Nr. 12 ist auf 23. Oktober der Laden nebst anstoßendem Comptoir, 3 Zimmern, Magazin nebst den übrigen Erfordernissen zu vermiethen. Näheres im Hinterhaus im zweiten Stock.

* Laden mit Wohnung

zu vermiethen; ferner eine Wohnung von 3 Zimmern nebst allem Zugehör. Näheres Langestraße Nr. 36.

Laden mit Wohnung zu vermiethen.

4.2. Ein schöner Eckladen mit 4 Auslagfenstern und Comptoir in guter Geschäftslage und eine Wohnung im zweiten Stock von 3, 5 oder 7 Zimmern, Küche, Keller, Kammer u. s. w. sind auf 23. Oktober zu vermiethen bei

F. Wilhelm Dœring.

Wohnungen zu vermiethen.

3.3. In meinem Hause Langestraße Nr. 175, in der schönsten Stadtlage, ist die

Bel-étage mit Balkon,

bestehend aus 6 ineinandergehenden, sehr geräumigen Salons und Zimmern nebst Zugehörde, auf den 23. Oktober zu vermiethen.

Ebenso die gleichen Räumlichkeiten im dritten Stock.

B. Höber,
wohnhaft Langestraße Nr. 235.

3.2. Zu vermiethen auf 23. Oktober: eine schöne Wohnung im dritten Stock, bestehend aus 6 geräumigen Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Schwarzwaschkammer ꝛc. Näheres im Kontor des Tagblattes.

*3.3. Eine freundliche Wohnung, bestehend in 3 tapezirten und heizbaren Zimmern, einer Kammer, Küche, Keller, Holzremise, auf Verlangen auch Stallung für 3 Pferde nebst Fourage-Speicher, ist auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres Waldhornstraße Nr. 1.

3.3.
In meinem Neubau — Friedrichsplatz — ist eine Wohnung von 6—9 Zimmern mit Zugehör — Wasserleitung, Waschküche ꝛc. — auf 1. September oder später zu vermiethen.
C. Winter.

* In der Blumenstraße Nr. 10 ist das ganze Haus auf den 23. Oktober d. J. zu vermiethen; dasselbe wird nach Verlangen auch getheilt; es besteht in 7 Zimmern, 2 Küchen, 2 Mansarden, Speicher, schönem Keller und sonst allen Bequemlichkeiten. Auskunft in der Erbprinzenstraße Nr. 11 im untern Stock.

Zimmer zu vermiethen.

12.11. Drei hübsche Zimmer, möblirt oder unmöblirt, sind zu vermiethen: Langestraße Nr. 96.

3.3. Ein geräumiges, freundliches Zimmer ist möblirt oder unmöblirt sogleich zu vermiethen. Näheres Waldstraße Nr. 85 im 2. Stock.

25.4. Zwei ineinandergehende Zimmer können bis Oktober bezogen werden,
ein einzelnes sogleich.
Näheres Sophienstraße Nr. 46.

3.1. Eck der Zähringer- und Kronenstraße Nr. 19 ist im zweiten Stock ein gut möblirtes, freundliches Zimmer, gegen die Straße gehend, sogleich zu vermiethen.

* Hirschstraße Nr. 30 ist im untern Stock ein schön möblirtes Zimmer mit 2 Fenstern zu vermiethen und kann sogleich bezogen werden.

Waldstraße (alte) Nr. 3, gegenüber dem rothen Haus, ist ein schön möblirtes Zimmer, mit zwei Kreuzstöcken auf die Straße gehend, auf den 1. September zu vermiethen.

* In der Karl-Friedrichstraße Nr. 1 ist im zweiten Stock ein mittelgroßes, unmöblirtes, tapezirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. September zu vermiethen.

3.1. Anerbieten.

Für einen soliden, jungen Mann ist gegen billigen Preis eine angenehme Wohnung mit Verköstigung frei und wird freundliche Behandlung und Pflege zugesichert. Näheres Kronenstraße Nr. 19 im zweiten Stock.

Laden- u. Wohnungsgesuch.

* Auf 23. Oktober wird ein kleiner, einfacher Laden mit 2 bis 3 anstoßenden Zimmern und Zugehör zu miethen gesucht. Offerten sind unter Chiffre W. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Wohnungsgesuch.

* Auf den 23. Oktober wird eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, eine große Remise oder ein freier Platz zum Kohlenhandel zu miethen gesucht. Gefällige Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Vermischte Nachrichten.

* **[Dienstantrag.]** Ein Mädchen, welches in der Küche bewandert ist und sich sonst den Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Lyceumsstraße Nr. 2 im 2. Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen, waschen, putzen, überhaupt allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf Michaeli oder sogleich eine Stelle. Das Nähere ist zu erfragen Amalienstraße Nr. 26 im ersten Stock.

Kapitalien auszuleihen.

* **1000 fl.** und **500 fl.** Pflegschaftsgelder liegen gegen doppelte Versicherung zum Ausleihen bereit. Näheres bei Wilhelm Hofmann, kleine Herrenstraße Nr. 6.

Stelleantrag.

* Ein solides, anständiges Mädchen wird zur Beihilfe in eine Wirthschaft gesucht und kann dabei auch das Kochen erlernen. Zu erfragen Karlsstraße Nr. 14.

Stellegesuch.

Ein Mädchen, welches bereits seit einigen Jahren selbstständig eine Haushaltung geführt hat, sucht eine ähnliche Stelle oder eine Stelle in einem Laden. Näheres zu erfragen Adlerstraße Nr. 22.

Beschäftigungsgesuch.

* Eine Person aus guter Familie wünscht Beschäftigung im Nähen zu erhalten; dieselbe nimmt auch Flickarbeit in und außer dem Hause an. Näheres kleine Herrenstraße Nr. 21 im untern Stock.

Verloren.

* Ein Dienstmädchen verlor am Donnerstag von der Zähringerstraße Nr. 37 bis auf den Marktplatz zwei neue badische 2 fl.-Scheine. Der redliche Finder wird gebeten, dieselben gegen Belohnung Zähringerstraße Nr. 37 abzugeben.

* ☛ Eine kleine, neue **Gießkanne** wurde schon vor einiger Zeit irrthümlich in der Sophienstraße Nr. 13 abgegeben. Der Eigenthümer wolle sie gegen die Einrückungsgebühr wieder abholen lassen.

Klavier zu verkaufen.

*3.2. Ein schon älteres Klavier ist zu ganz billigem Preise zu verkaufen. Auskunft Mittwochs und Samstags von 2—4 Uhr: Sophienstraße Nr. 29 im ersten Stock.

Einkauf

von Juwelen, Perlen, farbigen Steinen, altem Gold und Silber ꝛc.

Jos. Zuber,
*3.3. Hofjuwelier und Goldarbeiter.

Kaufgesuch.

2.1. Ein noch gut erhaltener **Porzellanofen** wird zu kaufen gesucht. Anträge nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

*2.1.

Anzeige.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold und Silber, Herren- und Frauenkleidern, Betten, Möbeln, Weißzeug, und zahlt die höchsten Preise. Adressen bittet man bei Herrn Thorwart Hengst am Ettlingerthor abzugeben.

Agathe Lazarus aus Bruchsal.

Kurzwaaren- oder Spezereigeschäft,

3.3. ein gangbares in hiesiger Residenz, wird zu miethen oder zu kaufen gesucht. Hierauf bezügliche versiegelte Offerten unter Chiffre L. J. besorgt das

öffentliche Geschäftsbureau von
Ch. F. Haffner, Kreuzstraße Nr. 18,
im Gasthaus zu den 3 Königen.

Anzeige.

* Langestraße Nr. 31 werden zwei Wagen **Dung** unentgeltlich abgegeben. Näheres im Laden.

Auswanderer,

welche auf's Schnellste Englisch sprechen und schreiben lernen wollen, erreichen solches durch den Unterricht des

Gerichtsdollmetschers **Albert Zittel,**
Herrenstrasse Nr. 15 im 3. Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungsveränderung.

Nachdem ich meine bisherige Wohnung, Waldstraße Nr. 18 verlassen und mein neues Lokal

Langestraße Nr. 58

bezogen habe, setze ich meine verehrten Kunden hiervon in Kenntniß und halte mich für in mein Geschäft einschlagende Aufträge bestens empfohlen.

Theodor Riechers, Hofuhrmacher,
58, Langestraße 58.

2.1.

C. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt
frische, **neue holl. Milchner-** und **Isländer** Häringe, billiger, ebenso **neue franz.** und **holl.** Sardellen, geräuch. **Rheinlachs** und vorzügliches, helles **Münchner** Spatenbräubier, in Bouteillen und Originalfaß billigst.

Frisch eingetroffene

neue holl. Voll-Häringe

empfiehlt

C. Däschner.

2.1.

C. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt den frisch angekommenen schönen frischen **Fromage de Neufchâtel** (Bondons), **de Brie, de Roquefort. Münsterkäs** mit und ohne Kümmel, vorzüglichen **Chester-**, holl. **Edamer,** alten **Parmesan-**, grünen **Kräuter-**, feinsten **Emmenthaler,** guten **Rahm-** und **besten Limburger Käs.**

Goldfische,

die schönsten, sind wieder zu haben bei

Rich. Haas,
3.1. Fischhandlung.

Englische Biscuits
(Prince Albert),
Franz. Biscuits mignons
(für Dessert)

empfiehlt

C. Däschner.

2.1.

C. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt
schöne frische **Ananas,** frische **Trauben, Corintho-Orangen, Menton-Citronen,** schöne **Muscat-Datteln** ꝛc.

Heute Dammhirsch,

frischgeschossener, à 14 und 16 kr. per Pfund bei

Rich. Haas.

Patentschrote,

allbekannt beste Qualität, **Lefaucheux-Patronen,** alle Sorten **Zündhütchen** nebst großem Lager von sämmtlichen **Jagdrequisiten** empfiehlt beim Beginn der Jagd bestens

L. Klingler, Hofbüchsenmacher,
Waldstraße Nr. 12 und Langestraße Nr. 40.

Großes

französ. Geflügel

in der bekannten, vorzüglichen Qualität ist von heute an wieder vorräthig bei

Rich. Haas,
2.1. Geflügelhandlung.

—31. **Brönner's Fleckenwasser,**

namentlich zum Waschen der Glacé-Handschuhe, in Gläsern à 20 kr. und 8 kr und in Weinflaschen à 1 fl. 45 kr ächt bei

Friedrich Wolff & Sohn.

12.1. Concessionirte

Allgemeine Leihanstalt

von **Joseph Diefenbroner,**
Langestraße Nr. 81.

Vorschüsse können auf Waaren zum Verkauf oder als Darlehen jederzeit erhoben werden.

Anzeige.

* Heute Abend frische Leber- und Griebenwürste bei

Anton Widmann, Metzger,
kleine Herrenstraße Nr. 19.

Warnung.

2.1. Ich warne hiermit Jederman, irgend etwas auf meinen Namen ohne meine eigenhändige Unterschrift abzugeben, und fordere zugleich auf, daß wer irgend begründete Forderungen an mich zu machen hat, solche binnen acht Tagen in meiner Wohnung, Karlsstraße Nr. 13 c, machen möge, da ich spätere Anforderungen nicht annehmen werde.

Karlsruhe, den 1. August 1866.

Louis Leo, Ingenieur.

Todesanzeige.

Freunde und Bekannte benachrichtige ich, daß mein inniggeliebter Vater Emanuel von Arney, großh. bad. Hauptmann a. D., am 2. d. M., Abends halb 8 Uhr, von seinem schweren Leiden durch einen sanften Tod erlöst wurde.

Um stille Theilnahme bittet

Karlsruhe, den 3. August 1866.

Max von Arney.

Die Beerdigung findet Samstag Abend um 6 Uhr statt.

Trauerhaus: neue Waldstraße Nr. 87.

Anzeige.

Heute Abend neues Sauerkraut, Schweinsbraten, frische Leber- und Griebenwürste empfiehlt

K. Fees, zum weißen Löwen.

Frohsinn.

Samstag Abend halb 9 Uhr Versammlung im Vereinslokal zu einer Besprechung.

Der Vorstand.

Sterbfalls-Anzeige.

2. Aug. Emanuel von Arney, Hauptmannn a. D., ledig, alt 69 Jahre.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 5. Aug. II. Quart. 71. Abonnementsvorstellung. **Die Hochzeit des Figaro.** Komische Oper in 2 Aufzügen, von W. A. Mozart. Die Uebersetzung bearbeitet und ergänzt von Eduard Devrient. Die Original-Recitative für das Quartett arrangirt von Joseph Strauß.

Anfang **6** Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Dienstag den 7. Aug. II. Quart. 72. Abonnementsvorstellung. **Die Jäger.** Ländliches Sitten-Gemälde in 5 Aufzügen, von Iffland.

Schreib- u. Buchführungscurs.

3.2. Am nächsten Montag den 6. August eröffne ich im Schön- und Schnellschreiben, sowie in einfacher und doppelter Buchführung wieder einen Lehrcurs.

Zur Entgegennahme von Anmeldungen sind Herr Kaufmann Karl Glaser, sowie Herr Heinrich, Gastwirth zum Waldhorn, gerne bereit.

Th. Ehntholt, Privatlehrer.

2.1. Wir beehren uns unsere verehrlichen Kunden zu benachrichtigen, daß in Folge bedeutenderer Ausdehnung und durch die Vielseitigkeit unseres unter der Firma **„Wilh. Himmelheber“** bestehenden Geschäftes, wir uns veranlaßt sehen, dasselbe von heute an in zwei bestimmt getrennten Branchen zu verwalten.

Um dadurch leicht entstehenden Verwechselungen vorzubeugen, halten wir es für geboten, jeden dieser Geschäftszweige unter besonderer Firma zu vertreten.

Theodor Himmelheber wird den Betrieb des Kurzwaaren-Geschäfts unter der bisher gemeinschaftlichen Firma

Wilh. Himmelheber

übernehmen.

Otto Himmelheber übernimmt das Leinewaaren-Lager verbunden mit Wäschefabrikation unter der Firma

Otto Himmelheber.

Jeder der beiden bisherigen Gesellschafter wird gleichzeitig Eigenthümer des angetretenen Geschäftszweiges; wir bitten, dankend für das uns geschenkte Vertrauen und Wohlwollen, uns auch ferner dasselbe zu bewahren.

Karlsruhe, den 1. August 1866. Hochachtungsvoll

Theodor Himmelheber,
Otto Himmelheber,
Inhaber der bisherigen Firma Wilh. Himmelheber.

Mühlburg. Ruhrkohlen,

direkt von den Gruben sind in **Maxau** für mich eingetroffen, ich empfehle solche bis zum **11. d. M.** ab Schiff in guter und frischer Qualität zu billigen Preisen.

Bei Bezug größerer Quantitäten tritt besondere Preisermäßigung ein, und bitte ich, in diesem Falle sich direkt an mich zu wenden.

Ed. Schlatter in Mühlburg.

Für Karlsruhe nehmen Bestellungen an:

Herr **Ernst Daler**, Kronenstraße Nr. 49,
„ **Höck**, am Mühlburgerthor. 3.1.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstadter Hof. Engel, Priv. v. Kehl.

Deutscher Hof. Walter, Kfm. v. Eisenheim. Eisele, Kaufm. v. Wien. Karli, Kfm. v. Freiburg. Liebler, Kfm. v. Zürich. Wikert, Priv. v. Offenburg. Wolf, Kfm. v. Mannheim.

Englischer Hof. Lambeck m. Töchtern v. Gladbach.

Erbprinzen. Bührer, Kfm. m. Frau von Dillenburg. v. Ischnok, Königl. Preuß. Legations-Rath v. Berlin.

Geist. Frau Weinmann v. Bellheim.

Goldener Adler. Leonhardt, Kfm. v. Liechtenau. Kommer v. Mühlhausen. Bühler, Kunstmüller von Germersheim. Wehrer, Kfm. v. Stuttgart.

Goldener Karpfen. Frl. Schwaab v. Stuttgart. Lump und Strauß, Bauaufseher von Rastatt. Wäldele, Restaurateur v. Kaiserslautern.

Goldenes Lamm. Martin, Kfm. v. Hardheim. Frl. Heinrich v. Gemünd. Chapini, Kfm. v. Paris.

Goldener Ochse. Ruppert, Kfm. v. Heilbronn. Oppenheimer, Kfm. v. Michelfeld.

Grüner Hof. Wanner, Fabr. u. Stählin, Kfm. v. Schiltach. Schwonn, Part. v. Pforzheim. de Lavare mit Fam., Castanet u. Meschat, Part. v. Bordeaux. Alt, Part. v. Pirmasenz. Rußmann, Part. v. Liestal. pockenjos, Kfm. v. Stuttgart. Hammel, Kfm. von Neufreistett. Wölfle, Kfm. von Mannheim. Holl, Student v. Heidelberg.

Hôtel Bauer. Horrer, Ing. v. Stettin. Wingler, Amtsrevisor v. Waldkirch. von Seydel, Hauptmann v. München. Cherway, Kfm. v. Genf. Hipp, Kfm. v. Stuttgart. Mann, Architekt von Potsdam. Müller, Kaufm. v. Ulm. Schill, Kaufm. v. Fürth. Steudle, Kfm. v. Wien. Huber, Kfm. v. Lahr. Fräul. Burkhardt a. England. Mosmann, Part. v. Freiburg. Bervi, Jurist v. Oberwesel.

Hôtel Große. Frau Huck v. Frankfurt. Cämpbel, Kfm. a. England. Wanner, Kfm. v. Schiltach. Däcke, Kfm. v. Heidelberg.

Nassauer Hof. Fleischer, Kfm. von Mühlbach. Wimpfheimer, Kfm. v. Ittlingen. Mannheimer, Kfm. mit Fam. v. Frankfurt.

Prinz Max. Reuter, Student v. Trier. Leon, Kfm. v. Paris.

Römischer Kaiser. Landmann, Kfm. v. Reichenberg. Bernbach, Kaufm. v. Trier. Bayer, Kfm. v. Candel. Scherg, Kaufm. von Boxberg. Könemann, Ing. v. Witten. Blumfeld, Oek. v. Colmar.

Rothes Haus. Freifrau v. Nabel mit Fam. v. Tula. Fischer, Kriegskontroleur v. Mannheim.

Stadt Pforzheim. Mann v. Bruchsal. Walz, Kfm. v. Petersburg.

In Privathäusern.

Bei Partik. Daler: Fräulein Emmert von Köthen.

Gottesdienst. — 5. August 1866.

Schloßkirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Stadtpf. Längin.

Stadtkirche (Abendmahl):
Vorm. ½10 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Zimmermann.
Nachm. 3 Uhr: Hr. Stadtvikar Helbing.

Kleine Kirche, Vorm. 8 Uhr: Hr. Stadtpfr. Längin. Keine Kinderkirche.

Militär-Gottesdienst:

Stadtkirche, Vorm. ½8 Uhr: Hr. Garnisonsprediger Lindenmeyer.

Christenlehre:

Kleine Kirche, Nachm. 2 Uhr: Hr. Kirchenrath Roth.

Diakonissenhauskirche, Vorm. ½11 Uhr: Hr. Prediger Hechler.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.